

Höllinghofen

481

1564 März 19 (sondages Judica)

Jürgen von Fürstenberg und seine sämtlichen Brüder und Schwestern zu Höllinghofen verkaufen dem Neheimer Bürgermeister Tonies Moller und dessen Frau Agathe eine Jahresrente von 6 Scheffel Roggen und 6 Scheffel Gerste aus ihrem Hof zu Waltringen (Walterinckhausen, Kr. Soest). Der Rückkauf bleibt für alle Jahr mit 70 Silbertalern vorbehalten.

Jürgen von Fürstenberg siegelt.

Zeugen: Jürgen Scheper, Vikar zu Neheim und Vizekurat zu Vosswinkel, und Gottschalk Ruibroek, Küster "dasselbst" (d.h. zu Vosswinkel)

Orig., Perg., Siegel mit vollem Fürstlichen Wappen.

Alte Sign.: V, 134.

Angeheftet Transfix vom 29.IX.1566, 6.XII.1566, 6.I.1569, 1609 (o.T.) vgl. ~~Höllinghofen~~